



DEUTSCHE AKADEMIE DER NATURFORSCHER LEOPOLDINA  
DER PRÄSIDENT

HALLE (SAALE),

im April 2008

Frau Prof. Dr. Ursula Keller, Zürich

Sehr geehrte Frau Kollegin Keller,

das Präsidium unserer Akademie hat Sie auf Vorschlag namhafter Kollegen aus dem Kreise unserer Mitglieder zum Mitglied der Leopoldina gewählt. Eine jede Wahl erfolgt nach strengen Maßstäben und verlangt weitgehende Übereinstimmung des Präsidiums und der zu befragenden Senatoren. Sie dürfen in der Wahl eine besondere Anerkennung Ihrer wissenschaftlichen Leistungen und Ihrer Persönlichkeit sehen, und wir beglückwünschen Sie herzlich zu dieser Auszeichnung.

Die Leopoldina gehört zu den ältesten, ohne Unterbrechung existierenden Akademien. Sie ist seit über 350 Jahren den Prinzipien treu geblieben, die für ihre Gründung maßgebend waren: Über die Grenzen der Fachgebiete und der Länder hinaus durch eine freie Vereinigung von Gelehrten im Sinne einer humanen Wissenschaftsentwicklung zu wirken. Etwa drei Viertel ihrer Mitglieder kommen aus den Stammländern der Akademie (Deutschland, Österreich und der Schweiz), ein Viertel aus anderen Ländern der Welt. Seit April 1991 hat die Akademie die privatrechtliche Form eines eingetragenen Vereins.

Die Leopoldina ist traditionell eine Honoratiorenakademie mit wenigen (wissenschaftshistorischen) Forschungsprojekten, die davon lebt, dass sich unsere Mitglieder mit ihren verschiedenen Kenntnissen aktiv in die Akademie einbringen. Eine solche Mitarbeit sehen wir, neben selbstverständlichen Pflichten wie gelegentlicher Vortragstätigkeit und Anregungen bzw. Mitwirkung bei der Zuwahl neuer Mitglieder, in der Initiierung und Organisation von wissenschaftlichen Veranstaltungen oder in der Beteiligung an Ad-hoc-Kommissionen, die sich interdisziplinär mit besonders relevanten gesellschaftlichen Fragen beschäftigen.

Wir hoffen, Sie in diesem Sinne als aktives Mitglied zu gewinnen, und rechnen mit Ihrer Zusage. Herr Kollege Paul Leiderer, Konstanz, Senator der Sektion Physik und zugleich Obmann der Teilsektion Experimentelle Physik, der Sie – Ihr Einverständnis vorausgesetzt – angehören werden, wird ebenfalls auf Sie zugehen.

Es wird uns eine besondere Freude sein, Sie in unseren Reihen begrüßen zu können. Weiteres Informationsmaterial wird Ihnen zugesandt, wenn Sie die Wahl angenommen haben.

Mit besten Grüßen verbleibe ich  
Ihr

Volker ter Meulen